

Donnerstag, 2. August 2012

3

Bachgassenfest lässt Vorfrende wachsen

GKV Hainhausen freut sich über regen Festbesuch und hohes Interesse an seinen Projekten



Hainhausen (ah) Gleich zwei Fliegen mit einer Klappe kann der Geschichts- und Kulturverein Hainhausen (GKV) mit dem Bachgassenfest schlagen. Zum einen wird der alte Ortskern wieder belebt, zum anderen kann man sich dabei über die Pläne und Aktivitäten des Vereins ausgiebig informieren. Der gewählte Platz in der Burgstraße – direkt an der Rodaubrücke – sei ideal für solche Feiern, erklärte der

Vorsitzende des Geschichts- und Kulturvereins Roland Schlitt. Dort brauchen die Hainhäuser nur ein paar Schritte zu gehen und auch bei unsicherem Wetter, wie es am Samstag herrschte, kann man einen Abstecher zum Fest machen. Diese Einschätzung bestätigte sich dann auch. Trotz des Regenschauers am Nachmittag fand sich eine stattliche Zahl an Gästen zum Bachgassenfest ein. Ein kleines Fantasie-Wasser-

burgmodell von Alois Linduschka machte deutlich, welches Projekt derzeit im Mittelpunkt steht. Und so fanden sich auch einige Interessenten, die sich das Gelände zeigen ließen, auf dem am 6. August die Grabungen beginnen sollen. Dann will der GKV versuchen, den genauen Standort der Grundmauern der im zwölften Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnten Burg herauszufinden. (Foto: ah)